

Richtiges Aussetzen **ausgewachsener** Fledermäuse



1



2



3



4

1.) Man nimmt eine herkömmliche Schachtel und macht kleine Luftlöcher hinein. (**Vorsicht!** Fledermäuse können durch kleinste Öffnungen kriechen)

2.) Die Schachtel mit einer Versteckmöglichkeit für die Fledermaus ausstatten (z.B. Geschirrtuch, Küchenrolle oder Handtuch. Eine kleine Wasserschale (z.B. Marmeladedeckel od. Flaschenverschluss) hineingeben und die Fledermaus vorsichtig in die Schachtel setzen (**Achtung!** unbedingt Handschuhe anziehen → Fledermaus **NIE** mit bloßen Händen anfassen).

3.) Die Schachtel verschließen (eventuelle Spalten mit Klebeband versiegeln) und an einen ruhigen und kühlen Ort bringen (**Achtung!** der Ort muss katzensicher sein).

4.) Zur Abenddämmerung die Schachtel auf einen geschützten Platz (z.B. Balkon, Fensterbank, Baum etc.) stellen und öffnen. Entweder die Schachtel auf die Seite kippen, damit die Fledermaus rauskrabbeln kann oder das Tuch bis über den Schachtelrand ziehen. Wichtig ist auch hier, dass der Platz unbedingt katzensicher sein muss.

Es kann unter Umständen einige Zeit dauern bis die Fledermaus aus der Box krabbelt und wegfliegt. Bei regnerischem Wetter kann es sein das das Tier gar nicht wegfliegt.

Wichtig!

Sollte die Fledermaus am nächsten Morgen noch immer in der Schachtel sitzen, dann bitte bei uns melden. Unter Umständen liegt eine nicht gleich sichtbare Verletzung vor oder das Tier ist schon zu sehr geschwächt.